

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 14. SITZUNG DES  
KREISTAGES GOTHA AM 17. NOVEMBER 2021  
WAHLPERIODE 2019 – 2024**

**Öffentlicher Teil**

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 21:25 Uhr  
Ort: Staatliches Gymnasium Arnoldischule  
Beteiligung: Siehe Anwesenheitsliste

**TAGESORDNUNG**

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 29.09.2021
2. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages
3. 2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2022 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen
4. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses gemäß § 2 Abs. 3 der Satzung des Jugendhilfeausschusses
5. Fortschreibung Schulnetzplanung der allgemein bildenden Schulen des Landkreises Gotha  
Vorlage: 39/2020
6. Kostenlose Tests zur Eindämmung der Corona Pandemie im Landkreis Gotha  
Vorlage: A 40/2021, Antrag der AfD-Fraktion
7. Umbesetzung von Gremien  
Vorlage: A 41/2021, Antrag der CDU/FDP-Fraktion

Als Tischvorlage wurden folgende Unterlagen aufgelegt:

- WLAN-Zugangsdaten
- Terminplan für die Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse 2022

Der stellvertretende Vorsitzende des Kreistages, **Herr Christian Theodor**, eröffnet die 14. Sitzung des Kreistages und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende des Kreistages, Herr Michael Brychcy, ist aus dienstlichen Gründen entschuldigt. Herr Theodor stellt die fristgemäße Einladung fest. Einwände zur Tagesordnung liegen nicht vor. Zu Beginn der Sitzung sind 36 Kreistagsmitglieder anwesend.

Dem Vorsitzenden werden folgende Personen als Verantwortliche für die Zählung bei Abstimmungen und Wahlen bekanntgegeben:

Herr Wehner (CDU/FDP)  
Herr Rommeiß (SPD)  
Herr Kämpfer (DIE LINKE.)  
Herr Dr. Greiner (Freie Wähler)  
Herr Loth (Bündnis 90/Die Grünen)  
Herr Steinbrück (AfD)

## 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 29.09.2021

Der **stellvertretende Vorsitzende** stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 29.09.2021 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (33 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen).  
Damit gilt die Niederschrift mit **Beschluss Nr. 38/2021** als genehmigt (Anlage).

## 2. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages

Der **stellvertretende Vorsitzende** gibt die vom Landrat und dem 2. Beigeordneten vorbereiteten Informationen bekannt und erteilt ihnen das Wort. Anfragen liegen nicht vor.

### 2.1. Information zur pandemischen Lage

Der **Landrat** berichtet ausführlich und mit Hilfe grafischer Darstellungen über die aktuelle pandemische Lage. Seit dem 29.09.2021 hat sich die Zahl der Erkrankten verzehnfacht. Mit Stand 17.11.2021 wurden 13 686 Menschen positiv getestet, davon sind 1430 aktuell erkrankt; 280 Todesfälle sind zu verzeichnen. Wir befinden uns in Warnstufe 3.

Herr Eckert nennt Eckpunkte zur Bewältigung:

- Kontinuierliche Personalzuführungen in das Gesundheitsamt aus allen Bereichen der Verwaltung.
- Seit einer Woche wieder Unterstützung durch die Bundeswehr (vorerst 5 Soldatinnen und Soldaten für 2 Wochen).
- Inzwischen sind 97 Luftreiniger im Wert von 81.000 Euro beschafft worden und befinden sich in der Verteilung an die Schulen (im Konzept für Speiseräume, Aulen und ähnliche Räume vorgesehen, in denen mangels Dauerbelegung kein stringentes Lüftungsregime etabliert werden kann) sowie 625 Co2-Sensoren, die zur Überwachung der Luftqualität in Unterrichtsräumen dienen (Summe: rd. 56.000 Euro).
- In Organisation: Impf-Roadshow durch den Landkreis mit der Kassenärztlichen Vereinigung; Beginn am 25.11. in Ohrdruf, Georgenthal, Tambach-Dietharz; Fortsetzung im Uhrzeigersinn geplant.
- Weitere Termine mit Hilfeleistungsorganisationen und niedergelassenen Ärzten sowie der Krankenhäuser sind in Vorbereitung.
- Heute erfolgt die Übersendung der Allgemeinverfügung zur hilfsweisen Einführung der 2G-Regel durch das Land, die wir umsetzen werden

### 2.2. Terminplan für die Sitzungen des Kreistages sowie der Ausschüsse und Beiräte 2022

Der **Landrat** verweist auf den übergebenen Plan und bittet um Absicherung der Teilnahme.

### 2.3. Information zum Beteiligungsbericht 2021

Der **Landrat** informiert, dass der vorliegende Bericht auf der Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse 2020 in Zusammenarbeit mit den Geschäftsführungen der Gesellschaften nach den Vorgaben des § 75 a Abs. 2 ThürKO für jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem der Landkreis unmittelbar beteiligt ist, erstellt wurde. Der Landkreis war im Jahr 2020 an vier Kapitalgesellschaften unmittelbar beteiligt. Mittelbare Beteiligungen des Landkreises Gotha an Unternehmen bestanden 2020 nicht. Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer aller Beteiligungen des Landkreises lag 2020 bei 143 wie bereits im Vorjahr.

Insgesamt erzielten die Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist, Umsatzerlöse/Erträge in Höhe von rund 8,9 Mio. EUR (Vorjahr 15,3 Mio. EUR). Entsprechend den Regelungen der ThürKO wird eine Ausfertigung des Beteiligungsberichtes nach Behandlung im Kreistag dem Thüringer Landesverwaltungsamt vorgelegt.

#### 2.4. Information zum Berufsschulnetz

Der 2. Beigeordnete **Herr Fröhlich** informiert, dass das staatliche Berufsschulnetz Thüringen alle sechs Jahre überarbeitet und neu für die nächsten sechs Jahre festgeschrieben wird.

Dabei können die Schulträger selbst Festlegungen über die Ausbildungsrichtungen treffen, wenn aus dem eigenen Einzugsbereich eine Klasse gebildet werden kann (sog. "regionale Klassen"). Dies betrifft circa ein bis drei Prozent der Berufsschulangebote.

In der Regel handelt es sich aber um sogenannte überregionale Klassen, da der Einzugsbereich über mehrere Landkreise bzw. ganze Regionen festgelegt werden muss, um die geforderten Schülerzahlen pro Klasse zu erreichen.

Mit Bescheid vom 28. Oktober 2021 hat der Landkreis Gotha die Festlegungen für seine Schulstandorte am Berufsschulzentrum „Hugo Mairich“ und am Berufsschulzentrum „Gotha-West“ erhalten. Die Laufzeit beginnt ab dem Schuljahr 2022/23 und endet nach dem Schuljahr 2027/28. Im Fachausschuss wird laufend über den Werdegang bei der Erstellung berichtet.

(Ab diesem Zeitpunkt sind 40 Kreistagsmitglieder anwesend.)

### 3. 2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2022 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen

Hinsichtlich des Verfahrens zur Abstimmung der vorliegenden Änderungsanträge führt **Herr Theodor** aus, dass sich die Mitglieder des Kreisausschusses darauf geeinigt haben, zunächst die Anträge der Verwaltung und anschließend die Anträge der Fraktionen zur Diskussion und Abstimmung zu stellen.

#### 1. Änderungsantrag der Verwaltung zur BV 22/2021 „Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022“ u n d

#### 2. Änderungsantrag der Verwaltung zur BV 23/2022 „Änderungen zum Entwurf der Finanzplanung für die Jahre 2021 – 2025“

Der **Landrat** erläutert die Schwerpunkte der Haushaltsaufstellung und gibt umfassende Erklärungen zu wesentlichen Änderungen gegenüber dem eingebrachten Haushaltsentwurf. Er verweist auf die Verringerung der Landeszuweisungen an die Landkreise. Im Fall des Landkreises Gotha bedeutet das eine Verringerung um rd. 3 Mio. €. Im Rahmen der Erarbeitung des Haushaltes ist es jedoch gelungen, den Einnahmeausfall an Landesmitteln, ohne Mehrbelastung der Städte und Gemeinden, auszugleichen. Für die laufende Verwaltung sieht der Haushaltsentwurf 173,0 Mio. € und damit 6,5 Mio. € mehr als im Vorjahr vor.

Der Vermögenshaushalt beläuft sich auf 17,0 Mio. €.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt sinkt vor allem auf Grund der genannten erforderlichen Reduzierung der Schlüsselzuweisung um rd. 1,7 Mio. € von 4,3 Mio. € auf 2,6 Mio. €. Für die Jahre 2022 – 2025 sind nach der vorliegenden Finanzplanung Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 55,7 Mio. € vorgesehen. Auf Grund der Höhe der Allgemeinen Rücklage wird es in den Jahren 2022 bis 2024 noch keine Neuverschuldung zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen geben (Kreditaufnahme im Finanzplan ab 2025).

#### 3. Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP – Anlage 4 Stellenplan

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP **Herr Jacob** erläutert den vorliegenden Änderungsantrag gemäß Begründung und stellt die Angemessenheit in Frage. Insbesondere folge seine Fraktion nicht der Einrichtung eines sogenannten Stellenpools von 6 Stellen, die als „Springer“ eingesetzt werden sollen. Er verweist auf die Nutzung von 60 unbesetzten Stellen.

In seiner Antwort betont der **Landrat**, dass der Antrag aus haushalterischer Sicht technisch umsetzbar ist. Gleichzeitig verweist er auf seine Ausführungen im Kreisausschuss zur näheren Erläuterung.

Der Landrat berichtet, dass die Kreisverwaltung in einigen Bereichen unterpersonalisiert ist. Er schildert an konkreten Beispielen die sich daraus ergebende Situation. Grundsätzlich erfolgt vor Besetzung von Stellen eine organisatorische Prüfung.

Herr Eckert bittet um Ablehnung des Antrages.

Nachfolgend stellt der **stellvertretende Vorsitzende** zunächst den Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP zum Stellenplan zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (21 Ja, 12 Nein, 7 Enthaltungen)

Abstimmung über den Änderungsantrag der Verwaltung zur BV 22/2021 abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (39 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Abstimmung über den Änderungsantrag der Verwaltung zur BV 23/2021:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (37 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen)

Nachfolgend stellt **Herr Theodor** die vorliegenden Änderungsanträge (ÄA) der Fraktionen zur Diskussion und Abstimmung. Die ÄA werden von dem Vorsitzenden bzw. von Mitgliedern der jeweiligen Fraktion eingebracht und begründet.

## Verwaltungshaushalt

### 4. ÄA Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sanierung Regelschule Ohrdruf (Michaelisschule)

**Herr Fuchs** begründet den Antrag auf Berücksichtigung von 11,5 Mio. € in der Investitionsplanung 2022-2025 und bittet um Zustimmung. Der **Landrat** bittet um Ablehnung, da der mit Ausgaben verbundene Antrag keinen durchführbaren Deckungsvorschlag enthält.

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt** (4 Ja, 31 Nein, 5 Enthaltungen)

### 5. ÄA Fraktion AfD – Stellenplan/Senkung Kreisumlage

**Herr Schleusener** bringt den Antrag auf Streichung von 50 Planstellen ein. Die eingesparten Personalkosten sollten zur Senkung der Kreisumlage eingesetzt werden. Der **Landrat** verweist auf seine gem. § 107 ThürKO Organisations- und Personalhoheit. Zur Erfüllung der eigenen und der übertragenen Aufgaben ist das erforderliche Personal vorzuhalten. Die geforderte Streichung der Stellen ermöglicht diese Erfüllung nicht mehr.

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt** (5 Ja, 33 Nein, 1 Enthaltung)

### 6. ÄA Fraktion DIE LINKE. – Streichung im Stellenplan

**Frau Fitzke** erläutert den ÄA zur Streichung von 19,85 Stellen. Dadurch würden ca. 1,2 Mio. € frei, die dem Vermögenshaushalt zugeführt werden können. Der **Landrat** entgegnet aus haushaltsrechtlicher Sicht und betont, dass nicht wirksame Personalkosten im Haushalt des Landkreises verbleiben und mit der Jahresrechnung der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt** (9 Ja, 29 Nein, 2 Enthaltungen)

### 7. ÄA Fraktion AfD – Beschaffung der Einrichtung für Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber sowie Schaffung von Barrierefreiheit in derselben

**Herr Fiedler** bezieht sich auf den Unterabschnitt 4361 EP 4 des Vermögenshaushaltes, in dem 338.000 € zur Ausstattung und Schaffung von Barrierefreiheit in Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber ausgewiesen sind. Diese Mittel sind zu streichen und zur Senkung der Kreisumlage einzusetzen. Der Landkreis ist nicht Eigentümer der Gemeinschaftsunterkünfte, so dass keine Umbauverpflichtung besteht.

Der **2. Beigeordnete** verweist auf die rechtlichen Modalitäten. Danach sind für besonders Schutzbedürftige alle Maßnahmen für eine adäquate Unterbringung zu schaffen. Bisher wurde dies durch den Landkreis nicht erfüllt. Im Haushalt 2022 ist die Beendigung dieses Zustandes vorgesehen. Darüber hinaus, so Herr Fröhlich, ist der Landkreis Eigentümer der in Rede stehenden Gemeinschaftsunterkünfte und steht somit in der Pflicht.

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt** (5 Ja, 35 Nein, 0 Enthaltungen)

## 8. ÄA Fraktion SPD – Schnellerer Baubeginn der geplanten Maßnahme „Außenanlagen Gesamtschule Gotha“

**Herr Dr. Pidde** begründet den Antrag und schildert mit dem Anliegen die gegenwärtige Situation auf dem Schulhof. Hinsichtlich der Deckungsquelle betont Herr Dr. Pidde, dass der Baumaßnahme am Ernestinum keine Mittel verloren gehen. Der **Landrat** antwortet, dass der zusätzliche Betrag im kommenden Jahr zwar nicht kassenwirksam werden wird, da umfangreiche Planungen und Untersuchungen notwendig sind. Die Deckungsquelle ist möglich. Der Fraktionsvorsitzende CDU/FDP **Herr Jacob** erklärt für seine Fraktion Ablehnung und verweist auf das Investitionsprogramm der Verwaltung. Die darin enthaltene Planung durch die Verwaltung sei gut. **Herr Dr. Pidde** betont, dass es sich nicht um eine zusätzliche Maßnahme handelt, sondern eine zügige Abarbeitung der Maßnahme mit ohnehin geplanten Mitteln erfolgen soll. **Frau Fitzke** zeigt sich über den Antrag verwundert. Sie verweist auf die Diskussion dazu im letzten Jahr und argumentiert mit der Tatsache, dass die Verwaltung die Planungen aufgenommen hat. Dieser Stand sollte mit einem Vorziehen der Maßnahme nicht gefährdet werden. Ihre Fraktion stimmt dem Antrag nicht zu,

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

(22 Ja, 15 Nein, 3 Enthaltungen)

## 9. ÄA Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Planung für die Sanierung/Umbau des GS Standort Mechterstädt

**Herr Fuchs** bezieht sich auf Ausschussberatungen und erläutert das Anliegen des Antrages. Er spricht sich für eine Gesamtplanung an diesem Standort aus. Der **Landrat** verweist auf die für Sanierung und Neubau der Toilettenanlagen geplanten Mittel von 150.000 € im Haushalt 2022. Haushalterisch können 50.000 € „weggenommen“ werden und zur Deckung für die genannte Planung genutzt werden. Demgegenüber steht die Antragsbegründung zum Zustand der Toiletten. Das heißt, eine Reduzierung der HH-Stelle führt nicht zur Ertüchtigung der Sanitäranlagen. Nach einem kurzen Austausch zwischen Herrn Fuchs und dem Landrat erfolgt die Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt** (9 Ja, 31 Nein, 0 Enthaltungen)

## 10. ÄA Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Eigenmittel Landkreis „Klima Invest“

Nach der Begründung des Antrages durch **Herrn Fuchs**, nimmt der **Landrat** Stellung. In 2022 sind bereits 100.000 € für Investitionsmaßnahmen für Klimaschutz und –anpassung geplant. Die Einnahmen vom Land in Höhe von 80.000 € sind bisher nicht geplant, da ein Eingang der Einnahmen und deren Höhe nicht sicher sind. Herr Eckert erklärt außerdem, dass eine Deckung nicht gegeben ist. Die „Allgemeine Bewirtschaftungsreserve“ ist ohne Angaben einer HH-Stelle gemäß § 11 ThürGemHV kein rechtlich zulässiger Deckungsvorschlag. Insofern geht der Haushaltsansatz der Verwaltung über den Antrag der Fraktion hinaus. Daraufhin wird der Änderungsantrag von **Herrn Fuchs** zurückgezogen.

## 11. ÄA Fraktion SPD – Förderung der Gemeinden und Städte des Landkreises Gotha zur Anschaffung von aktuellen Sirenen-Systemen

**Herr Theodor** verweist auf seinen im vergangenen Jahr zum Haushalt gestellten Antrag und verweist auf die Notwendigkeit der Anschaffung von Sirenen-Systemen. Aktuelle Ereignisse bestätigen dies. Der **Landrat** erklärt, dass die angegebene Deckung der Mehrausgaben korrekt ist und unterstützt diesen Antrag.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

(40 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

## 12. ÄA Fraktion AfD – Schülerbeförderung

**Herr Steinbrück** bringt den Antrag gemäß Begründung ein. Der **2. Beigeordnete** erläutert das Verfahren laut Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Gotha. Danach werden alle Kosten über 45 € bis zur nächsten Schule übernommen; bei Beziehen von Leistungen nach SGB II und SGB XII auch der Eigenanteil. Um das im Antrag genannte Ziel zu erreichen, müsste ein Antrag zur Änderung dieser Satzung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt** (5 Ja, 34 Nein, 1 Enthaltung)

### 13. **ÄA Fraktionen Freie Wähler, CDU/FDP, DIE LINKE. – Zuschuss Freiwilligenagentur Gotha**

**Frau Schreyer** erläutert für die antragstellenden Fraktionen das Anliegen. Unter Bezug auf die umfangreiche Begründung betont sie die Notwendigkeit einer Freiwilligenagentur Gotha in Trägerschaft des Diakoniewerkes Gotha. Der **2. Beigeordnete** stimmt der angesprochenen Bedeutung der Freiwilligenagentur mit Tätigkeitsschwerpunkt Stadt Gotha zu. Über das Landesprogramm solidarisches Zusammenleben (LSZ) wurde es 2021 möglich, die Arbeit auch auf das Kreisgebiet auszuweiten. Dies ist in 2022 durch eine Veränderung der Förderstrategie der Thüringer Ehrenamtsstiftung nicht mehr möglich. Geplant und beantragt ist, die Freiwilligenagentur über die Ehrenamtsstiftung zu fördern. Da ein Förderbeginn noch nicht terminiert wurde, gibt es vom Thür. Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie eine Ausnahmegenehmigung – Förderung über das LSZ im I. Quartal 2022. Der Landkreis befürwortet das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis.

**Herr Schambach** erklärt für seine Fraktion gleichfalls die Unterstützung zum Antrag.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

(40 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

### 14. **ÄA Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Mittel Landeszuweisung Sondervermögen Corona/Klimaschutz**

**Herr Fuchs** stellt fest, dass es sich hierbei nicht um einen Änderungsantrag zum Haushalt handelt, sondern in Auswertung der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau, Infrastruktur und Umwelt, um Vorschläge zum Thema. Er bittet diese Vorschläge zur Kenntnis zu nehmen und verweist auf den zeitlichen Rahmen von 1 Jahr für die Verwendung der Landeszuweisung. Der **Landrat** weist ebenfalls darauf hin, dass es sich bei diesem Antrag nicht um einen Änderungsantrag zum Haushalt 2022 handelt. Die benannten Mittel sind bereits 2021 eingegangen und werden als Haushaltsrest übertragen und somit im Haushalt 2022 nicht nochmals ausgewiesen.

Die Behandlung ist auf Grund der nicht fristgerechten Einbringung in der heutigen Sitzung nicht möglich. Insofern schlägt der Landrat vor, diesen Antrag in die Ausschüsse zu verweisen und erneut in einer Kreistagssitzung aufzurufen.

**Herr Fuchs** stimmt dieser Verfahrensweise zu.

**Sämtliche beschlossene Änderungsanträge zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022 werden im Beschluss 39/2021 zusammengefasst (Anlage).**

### 4. **Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses gemäß § 2 Abs. 3 der Satzung des Jugendhilfeausschusses**

Der **2. Beigeordnete** verweist darauf, dass ein abgestimmter Vorschlag eingereicht wurde und die Vertretungskörperschaft damit an die Vorschlagsliste gebunden ist. Jedes Mitglied des Kreistages hat nur eine Stimme. Nach kurzer Erläuterung des Wahlverfahrens eröffnet der stellvertretende Vorsitzende den Wahlgang.

Anwesende Stimmberechtigte: 40

**Im Anschluss an die Wahlhandlung folgt eine 15minütige Pause.**

Nach der Pause gibt der stellv. Vorsitzende das Ergebnis bekannt:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Abgegebene Stimmen:	40
Abgegebene gültige Stimmen:	38
Abgegebene ungültige Stimmen:	2
Stimmen für die Liste:	38

Als stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach § 2 Absatz 3 der Satzung des Jugendhilfeausschusses werden mit mehr als der Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten gewählt:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
Grensemann, Petra (Kreisjugendring Gotha e. V.)	Heike Henkelmann (Ev.-luth. Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf)
Hafermann, Ralf (Kreissportbund Gotha e. V.)	Horn, Michael (Versatio Gotha gGmbH)
Kürsten, Nadine (art der stadt gotha e. v.)	Ines Schellknecht (Sunshinehouse gGmbH)
Rost, Olaf (Lebensart Gotha e. V.)	Keul, Marcus (Evang.-luth. Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf)
Simmen Lutz (Föbi Gotha e. V.)	Susanne Weber-Ludwig (Thepra Landesverband Thüringen)
Ines Zeilmann (Caritasverband Gotha)	Köttner, Frauke (IB Mitte gGmbH Finsterbergen).

## 5. Fortschreibung Schulnetzplanung der allgemein bildenden Schulen des Landkreises Gotha

### Vorlage: 39/2020

In seiner Einführung erläutert der **Landrat** die bisherigen Diskussionen und Anhörungen zur Schulnetzplanung im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport. Die trotz mehrmonatiger intensiver Beratung eingereichten Änderungsanträge zum Schulnetzplan veranlassen den Landrat zur Aussage, in der heutigen Sitzung noch keine Beschlussfassung herbeizuführen. Stattdessen stellt er den Antrag zur Geschäftsordnung, die Thematik samt Änderungsanträge nochmals in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport zu verweisen und eine Beschlussempfehlung herbeizuführen.

Auf Antrag von **Herrn Kratsch**, Fraktion Freie Wähler, folgt eine Auszeit von 20:50 Uhr bis 20:55 Uhr.

Im Anschluss erklärt **Frau Schreyer**, Fraktion Freie Wähler, ihre Zustimmung zur Verweisung in den Fachausschuss, da es sich um ein komplexes Thema handelt. Sie plädiert auch dafür, dass Kreistagsmitglieder, die nicht im Fachausschuss vertreten sind, an der Beratung teilnehmen sollten.

**Frau Reichstein**, Fraktion SPD, bezieht sich auf die Bestimmungen der Geschäftsordnung, wonach jedes Kreistagsmitglied an einer Ausschusssitzung teilnehmen kann. Dies müsse nicht beschlossen werden. Dabei verweist sie darauf, dass in einem Ausschuss die Mitglieder berechtigt sind, die Interessen der Fraktion zu vertreten. Sie spricht sich gegen ein „Aufblähen“ der Diskussion aus, unterstützt aber den Vorschlag des Landrates.

**Herr Kruse**, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport sowie Fraktion CDU/FDP, erklärt, dass er sich dem Antrag des Landrates nicht anschließt. Er schildert die bisherigen Beratungen und Abstimmungen zu einzelnen Standorten. Der jetzt vorliegende Plan ist theoretisch für keine Fraktion zustimmungsfähig und kein Kompromiss. Er spricht sich dafür aus, eine Entscheidung im Kreistag zu fällen, da der Ausschuss als vorberatendes Gremium dies nicht leisten kann. Er betont ausdrücklich, dass er gegen eine Verweisung der Thematik ist und die vorliegenden Änderungsanträge heute entschieden werden sollen.

Der **Landrat** entgegnet, dass die in den Änderungsanträgen enthaltenen Punkte noch nicht im Ausschuss diskutiert wurden. Dieses Defizit sollte durch eine nochmalige Beratung beseitigt werden.

Der **stellvertretende Vorsitzende** lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung zur Verweisung der Beschlussvorlage 39/2020 einschließlich der eingereichten Änderungsanträge zum Schulnetzplan zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (23 Ja, 16 Nein, 1 Enthaltung)

Damit wird der Antrag zur Geschäftsordnung mit **Beschluss Nr. 40/2021** (Anlage) angenommen.

## 6. Kostenlose Tests zur Eindämmung der Corona Pandemie im Landkreis Gotha

**Vorlage: A 40/2021 AfD-Fraktion**

Zu diesem TOP wurde von der Fraktion AfD ein Änderungsantrag eingereicht.

**Frau Beck** erläutert diesen Antrag gemäß Begründung.

Der **Landrat** entgegnet den Forderungen des Antrages entschieden und verweist auf das verfassungsmäßig gesicherte Rechtsstaatsprinzip. Mit Blick auf die Fallzahlen weist er auf das Gebot der Verhältnismäßigkeit hin und betont, dass es keine kostenfreien Tests auf Kosten der Allgemeinheit geben kann.

**Herr Kukulenz** sendet den eindringlichen Appell, dass das Leben in der Gemeinschaft für den einzelnen die Übernahme von Verantwortung für sich und seine Mitmenschen bedeutet.

**Herr Schleusener** argumentiert, dass auch Geimpfte erkranken und ein Test die einzige Möglichkeit ist, die Ausbreitung des Virus nachzuprüfen.

Der **stellvertretende Vorsitzende** lässt über den Antrag 40/2021 einschl. Änderungsantrag der Fraktion AfD abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt** (5 Ja, 35 Nein, 0 Enthaltungen)

Damit wird der Antrag mit **Beschluss Nr. 41/2021** abgelehnt (Anlage).

## 7. Umbesetzung von Gremien

**Vorlage: A 41/2021 der Fraktion CDU/FDP**

Die schriftliche Begründung der Fraktion liegt vor.

Der **stellv. Vorsitzende** stellt den Antrag zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (39 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Damit wird der Antrag mit **Beschluss Nr. 42/2021** angenommen (Anlage).

Der stellvertretende Vorsitzende **Herr Theodor** beendet um 21:25 Uhr den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Kreistages Gotha.

  
Theodor  
Stellv. Vorsitzender  
des Kreistages

  
Bieck  
Schriftführerin



**ANWESENHEIT IM KREISTAG GOTHA**

**14. KTS am 17.11.2021**

Eckert, Onno (Landrat)..... 

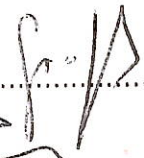
**Fraktion CDU/FDP**

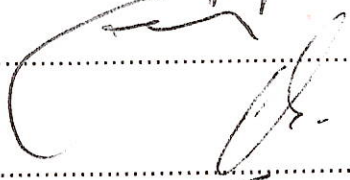
Brychcy, Michael..... 

Creutzburg, Hans-Georg..... 

Dr. Döbel, Christian.....

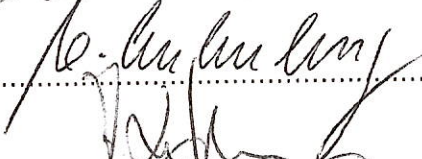
Ehrlich, Jürgen..... 

Groß, Evelin..... 

Jacob, Christian..... 

Kellner, Jörg.....

Kruse, Holger..... 

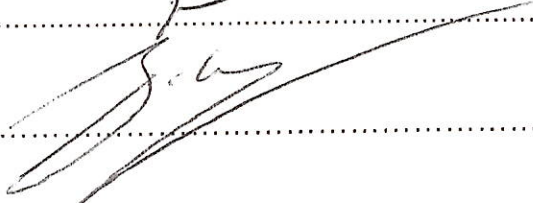
Kukulenz, Werner..... 

Leffler, Jens..... 

Oßwald, Uwe..... 

Reißig, Klaus..... 

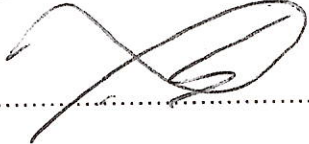
Schütz, Marco..... 

Wehner, Jens..... 

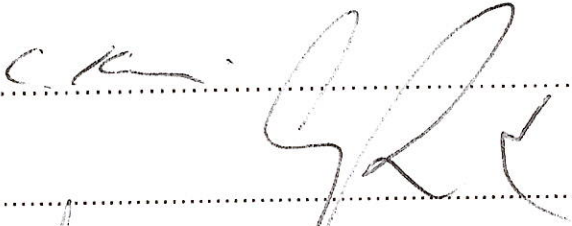
Fraktion SPD

Bausewein, Marcel ..... 

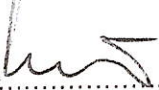
Gödecke, Tanja ..... 

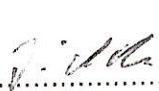
Jobst, Günter..... 

Kästner, Philipp..... 

Knakowski, Claudia..... 


Kreuch, Knut..... 

Maier, Georg..... 

Dr. Pidde, Werner..... 

Reichstein, Gabriele..... 


Rommeiß, René..... 

Schambach, Stefan..... 

Stipek, Heiko..... 

Theodor, Christian..... 

Fraktion AfD

Beck, Christine..... 

Eggert, Sylvia..... E

Fiedler, Jens..... 

Häfner, Bernd..... 

Knoll, Hans-Ulrich..... E

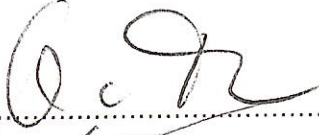
Kütter, Miriam..... E

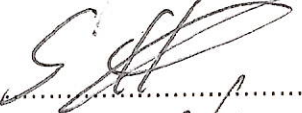
Ritter, Heike..... E

Schleusener, Martin..... 

Steinbrück, Stephan..... 

**Fraktion Die Linke.**

Fitzke, Vera..... 

Hübner, Swen..... 

Kämpfer, Olaf..... 

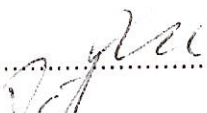
Kirchner, Hans..... 

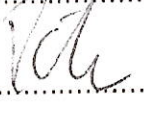
Möller, Jörg..... 

**Fraktion Freie Wähler/BI**

Dr. Hans-Ulrich Greiner..... 


Kratsch, Thomas..... 


Liemen, Klaus..... 


Rothe, Gunter..... 


Schreyer, Tanja..... 

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Fuchs, Steffen..... 

Knop, Hendrik..... 

Loth, Albrecht..... 

Dr. Vogel, Katrin..... 

**Anlage zur Niederschrift  
über die Sitzung des Kreistages Gotha  
am 17.11.2021**

Wahlperiode 2019 - 2024

**- Öffentlicher Teil -**

- **Beschluss Nr. 38/2021**  
Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 29.09.2021
- **Beschluss Nr. 39/2021**  
Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes des Landkreises Gotha 2022
- **Beschluss Nr. 40/2021**  
Verweisung der Beschlussvorlage 39/2020 einschl. Änderungsanträge zum Schulnetzplan in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- **Beschluss Nr. 41/2021**  
Kostenlose Tests zur Eindämmung der Corona Pandemie im Landkreis Gotha, Vorlage: A 40/2021, Antrag der AfD-Fraktion
- **Beschluss Nr. 42/2021**  
Umbesetzung von Gremien, Vorlage: A 41/2021, Antrag der CDU/FDP-Fraktion

**Beschluss Nr. 38/2021**

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 29.09.2021**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 29.09.2021 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**



Eckert  
Landrat



**Beschluss Nr. 39/2021**

Änderungsanträge der Verwaltung zur BV 22/2021 und BV 23/2021  
sowie

Änderungsanträge der Fraktionen zur BV 22/2021 Haushaltssatzung 2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes des Landkreises Gotha 2022**

Der Kreistag Gotha beschließt:

1. **Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP zum Änderungsantrag des Landrates/der Verwaltung zur Beschlussvorlage 22/2021 Haushaltssatzung 2022 – Anlage 4 Stellenplan**
  - 001 In Anlage 4 Teil B1, Arbeitnehmer wird die 1. Änderung im Unterabschnitt 0220 (Vorhaltung einer Stellenreserve („Pool“) insgesamt 6 Stellen) 2 Stellen im gehobenen Dienst (EG 10) und 4 Stellen im mittleren Dienst (EG 8) gestrichen.
  - 002 Die sich daraus ergebenden Einsparungen und notwendigen Anpassungen im Zahlenwerk des Haushaltsplanes sind an den jeweiligen Positionen im Haushaltsplan nachzuvollziehen.
  - 003 Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes erfolgt durch eine entsprechende Erhöhung der Zuführung zum Vermögenshaushalt. Der Vermögenshaushalt wird durch eine geringere Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**
  
2. **Änderungsantrag der Verwaltung zur BV 22/2021**  
Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022
  - 001 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts 2022 nach Anlage 1 werden beschlossen.
  - 002 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts 2022 nach Anlage 2 werden beschlossen.
  - 003 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zu den Haushaltsvermerken 2022 nach Anlage 3 werden beschlossen.
  - 004 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Stellenplanes 2022 nach Anlage 4 werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**
  
3. **Änderungsantrag der Verwaltung zur BV 23/2021**  
Änderungen zum Entwurf der Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2025
  - 001 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 im Teil 1 Einnahmen und Ausgaben nach Arten werden beschlossen.
  - 002 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 im Teil 2 Investitionen werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**



**4. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Sanierung Regelschule Ohrdruf (Michaelisschule)

001 Der Kreistag beschließt, in der Investitionsplanung 2022 bis 2025 und Folgejahre: Mittel in Höhe von 11,5 Mio. EUR für die Sanierung der Regelschule Ohrdruf (Michaelisschule) zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis: Abgelehnt**

**5. Änderungsantrag der Fraktion AfD**

Stellenplan als Bestandteil zum Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2022

001 Der Kreistag beschließt, die im Stellenplan als Bestandteil der Haushaltssatzung des Landkreises Gotha 50 Planstellen zu streichen. Die eingesparten Personalkosten i. H. v. rund 2.200.000,00 € finden zur Senkung des Umlagesatzes der Kreisumlage Verwendung.

**Abstimmungsergebnis: Abgelehnt**

**6. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.**

Streichung im Stellenplan

001 Im Stellenplan 2022 werden 19,85 Stellen mehr geplant, diese sind zu streichen. Die dadurch frei werdenden Mittel von ca. 1,2 Mio. € (Berichtigung in den HH-Stellen erforderlich) werden dem Vermögenshaushalt zugeführt und kürzen damit den Zugriff auf die Allgemeine Rücklage in dieser Höhe.

**Abstimmungsergebnis: Abgelehnt**

**7. Änderungsantrag der Fraktion AfD**

Beschaffung der Einrichtung für Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber sowie Schaffung von Barrierefreiheit in denselben

001 Der Kreistag beschließt, die im Unterabschnitt 4361 im Einzelplan 4 des Vermögenshaushaltes des Haushaltsplanes als Anlage zum Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2022 veranschlagten Ausgaben i. H. v. insgesamt 338.000,00 € mangels nachgewiesener Gegenfinanzierung durch Bund und Land zu streichen. Selbige Kosten hat der Vermieter der Gemeinschaftsunterkünfte allein zu tragen. Die so eingesparten finanziellen Mittel i. H. v. 338.000,00 € finden zur Senkung des Umlagesatzes der Kreisumlage Verwendung.

**Abstimmungsergebnis: Abgelehnt**

**8. Änderungsantrag der Fraktion SPD**

Schnellerer Baubeginn der geplanten Maßnahme „Außenanlagen Gesamtschule Gotha“

001 Die Haushaltsstelle 02.2810.94000 im Haushaltsplan und im Investitionsprogramm wird wie folgt verändert:

2022 alt 50.000	neu 300.000	+ 250.000
2024 alt 550.000	neu 300.000	- 250.000

002 Die Deckung der Ausgaben unter 001 erfolgt durch Veränderung der Haushaltsstelle 02.23030.94100 wie folgt:

2022 alt 1.300.000	neu 1.050.000	- 250.000
2024 alt 2.600.000	neu 2.850.000	+ 250.000

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**

### 9. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Planung für die Sanierung/Umbau der Grundschule am Standort Mechterstädt

- 001 Der Kreistag beschließt, 50.000 EUR zur Finanzierung der Planung für die Sanierung/Umbau der Grundschule am Standort Mechterstädt einzuplanen, eine entsprechende HH-Stelle im Haushaltsplan 2022 des Landkreises Gotha einzurichten und im Haushaltsjahr die entsprechende Planung durchzuführen.
- 002 Die Deckung der Mehrausgaben unter 1. erfolgt durch eine entsprechende Einsparung von Investitionsmitteln in der HH-Stelle 21108-9401 – Grundschule Mechterstädt – Neubau und Sanierung der Toiletten.

**Abstimmungsergebnis: Abgelehnt**

### 10. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eigenmittel des Landkreises Gotha zur Inanspruchnahme von Fördermitteln der Richtlinien des Landes Thüringen von Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen „Klima Invest“

- 001 Der Kreistag beschließt, für die Inanspruchnahme von Fördermitteln des Freistaates Thüringen zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen im Bereich kommunaler Liegenschaften sind Eigenmittel der Kommunen (hier des Landkreis Gotha) erforderlich. Dafür wird eine Haushaltsstelle „Klimaschutz im Landkreis Gotha“ mit einem Planansatz der 100%igen Ausgaben: 100.000 EUR eingerichtet. Der Planansatz setzt sich aus 80.000 EUR Förderung des Freistaates Thüringen über das Landesprogramm Klima-Invest (KI) und 20.000 EUR Eigenmittel des Landkreises Gotha zusammen.
- 002 Die Deckung der Mehrausgaben (Eigenmittel) unter 1. erfolgt durch eine entsprechende Einsparung aus der „Allgemeinen Bewirtschaftungsreserve“ in Höhe von 20.000 EUR.

**Abstimmungsergebnis: zurückgezogen**

### 11. Änderungsantrag der Fraktion SPD

Förderung der Gemeinden und Städte des Landkreises Gotha zur Anschaffung von aktuellen Sirenen-Systemen

- 001 Es wird die Haushaltsstelle 02.1400.98200 „Erstattungen an Gemeinden für Sirenen“ mit einer Ausgabe in Höhe von 20.000 Euro neu veranschlagt.
- 002 Die Deckung der Mehrausgaben unter 001 erfolgt durch eine Reduzierung der Haushaltsstelle 02.6000.94100 „Allgemeine Planung Hochbau“ in Höhe von 10.000 Euro und eine Reduzierung der Haushaltsstelle 02.0611.93580 „Erwerb von Büro- und Sicherheitsmobiliar“ in Höhe von 10.000 Euro.
- 003 Zur Ausreichung der Förderung ist durch das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst eine Förderrichtlinie zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**

### 12. Änderungsantrag der Fraktion AfD

Schülerbeförderung im Landkreis Gotha mit Kostenbeteiligung der Eltern

- 001 Der Kreistag beschließt, die Einnahmen aus Schülerbeförderungskosten des Landkreises Gotha aus Kostenbeteiligungen der Eltern nach § 3 Satz 2 der Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Gotha in der Haushaltssatzung des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2022 auf 0,00 € festzusetzen.
- 002 Dem Kreistag des Landkreises Gotha ist vom Landrat bis zum 31. Januar 2022 eine Änderungssatzung zur Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Gotha, die rückwirkend zum 1. Januar 2022 in Kraft treten soll, vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: Abgelehnt**

**13. Änderungsantrag der Fraktionen Freie Wähler, CDU/FDP, DIE LINKE.**

Einrichtung einer neuen HH-Stelle: Zuschuss Freiwilligenagentur Gotha

001 Einrichtung einer neuen HH-Stelle: Summe neu: 8000 € im Verwaltungshaushalt, EP 4, UA 4700 (Förderung der Wohlfahrtspflege)

002 Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt aus:

Verwaltungshaushalt, EP 0, UA 0230 (Rechtsamt)

HHST 65500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten

Ansatz alt: 74.500 € neu: 72.500 € weniger: 2.000 €

Verwaltungshaushalt, EP 1, UA 1230 (untere Naturschutzbehörde)

HHST 65550 Sachverständigen-, Gerichts- und sonstige Kosten

Ansatz alt: 75.000 € neu: 74.000 € weniger: 1.000 €

Verwaltungshaushalt, EP 9, UA 9100 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)

HHHST 85000 Deckungsreserve für sächliche Ausgaben

Ansatz alt: 50.000 € neu: 45.000 € weniger: 5.000 €

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Eckert  
Landrat

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
1.	<b>0220 0 Personalamt</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	770.100	-48.400	721.700
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	16.000	6.400	22.400
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	105.200	42.000	147.200
2.	<b>0221 0 Aus- und Fortbildung</b>			
	5620 0 Aus- und Fortbildung	236.000	-36.000	200.000
3.	<b>0510 0 Statistik</b>			
	1610 0 Erstattungen vom Land	0	242.800	242.800
	4020 0 Entschädigung der Erhebungsbeauftragten	0	160.000	160.000
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	158.500	25.800	184.300
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	5.000	800	5.800
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	32.400	5.200	37.600
	6540 0 Dienstfahrten	0	1.000	1.000
4.	<b>0600 0 Verwaltungsgebäude</b>			
	6580 0 Transportkosten	0	100	100
5.	<b>0610 0 Gebäudeverwaltung</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	531.100	-76.100	455.000
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	16.500	-2.300	14.200
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	108.400	-15.500	92.900
6.	<b>0650 0 Beschaffung</b>			
	5200 0 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	185.000	-50.000	135.000
	Einnahmen zusammen		242.800	
	Ausgaben zusammen		13.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		229.800	

## Erläuterungen:

## 1. 0220 0 Personalamt

Die bereits geplanten Personalausgaben für einen Stellenpool/Springer sind entsprechend ihres Verwendungszwecks korrekt aufzuteilen auf die Haushaltsstellen für Dienstbezüge, Beiträge zur Versorgungskasse sowie Sozialversicherungsbeiträge. Zusätzliche Ausgaben entstehen dadurch nicht.

## 2. 0221 0 Aus- und Fortbildung

Reduzierung des Haushaltsansatzes auf den absolut notwendigen Bedarf zur Ausschöpfung jeglichen Einsparpotentials aufgrund der Reduzierung der Schlüsselzuweisungen des Landes.

## 3. 0510 0 Statistik

Aufnahme von Haushaltsansätzen für die Durchführung des Zensus 2022 entsprechend des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Zensusgesetzes 2022 sowie der Thüringer Zensusverordnung 2022. Die kreisfreien Städte und Landkreise erhalten für die mit dem Thüringer Gesetz zur Ausführung des Zensusgesetzes 2022 verbundenen Mehrbelastungen einen finanziellen Ausgleich vom Land Thüringen. Einrichtung einer weiteren Stelle im Stellenplan (0,75 EG 6) für die Erhebungsstelle zur Durchführung des Zensus 2022 entsprechend der Quotierung von MA-Stellen für die Erhebungsstellen durch das Thüringer Landesamt für Statistik.

**4. 0600 0 Verwaltungsgebäude**

Ausgaben für den Transport von Ausrüstung, Arbeitsmaschinen u. ä. für die Verwaltungsgebäude

**5. 0610 0 Gebäudeverwaltung**

Reduzierung der Personalausgaben im Bereich der Gebäudeverwaltung aufgrund der Umsetzung von einer Stelle EG 9b und einer Stelle EG 5 in den UA 2000 - Schulverwaltungsamt - im Rahmen der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur im Landratsamt Gotha.

**6. 0650 0 Beschaffung**

Reduzierung des Haushaltsansatzes auf den absolut notwendigen Bedarf zur Ausschöpfung jeglichen Einsparpotentials aufgrund der Reduzierung der Schlüsselzuweisungen des Landes.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
1.	<b>1101 0 Straßenverkehrsamt</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	1.103.400	37.200	1.140.600
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	34.300	1.100	35.400
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	225.100	7.600	232.700
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		45.900	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-45.900	

## Erläuterungen:

## 1. 1101 0 Straßenverkehrsamt

Im Stellenplanentwurf wurde bereits eine zusätzliche Stelle EG 6 als "Mitarbeiter Straßenverkehrsbehörde" im UA 1101 ausgewiesen. Jedoch konnten nach Redaktionsschluss zum Haushaltsplanentwurf die entsprechenden Personalausgaben nicht mehr eingeplant werden. Dies soll nun mit dem Änderungsantrag der Verwaltung angepasst werden.

LANDRATSAMT GOTHA  
Kämmerei

03.11.2021

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

### Verwaltungshaushalt

#### Einzelplan 2 Schulen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
<b>1.</b>	<b>2000 0 Schulverwaltungsamt</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	674.300	76.100	750.400
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	21.000	2.300	23.300
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	137.600	15.500	153.100
	6580 0 Sonstige Geschäftsausgaben	8.000	300	8.300
<b>2.</b>	<b>2110 0 Grundschulen</b>			
	5200 0 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	88.700	6.300	95.000
	5201 0 Ausstattung Hausmeisterei	8.300	-6.300	2.000
	5400 0 Bewirtschaftungskosten	936.600	-491.100	445.500
	5401 0 Bewirtschaftungskosten	0	491.100	491.100
	6580 0 Transportkosten	100	-100	0
<b>3.</b>	<b>2250 0 Regelschulen</b>			
	5200 0 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	47.600	4.600	52.200
	5201 0 Ausstattung Hausmeisterei	6.100	-4.600	1.500
	5400 0 Bewirtschaftungskosten	874.300	-409.000	465.300
	5401 0 Bewirtschaftungskosten	0	409.000	409.000
<b>4.</b>	<b>2300 0 Gymnasien</b>			
	5200 0 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	109.600	4.000	113.600
	5201 0 Ausstattung Hausmeisterei	4.800	-4.000	800
	5400 0 Bewirtschaftungskosten	1.292.300	-538.800	753.500
	5401 0 Bewirtschaftungskosten	0	538.800	538.800
	6580 0 Transportkosten	200	-200	0
<b>5.</b>	<b>2400 0 Berufsschulen</b>			
	5200 0 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	81.400	2.500	83.900
	5201 0 Ausstattung Hausmeisterei	3.000	-2.500	500
	5400 0 Bewirtschaftungskosten	689.400	-348.400	341.000
	5401 0 Bewirtschaftungskosten	0	348.400	348.400
<b>6.</b>	<b>2600 0 Gemeinschaftsschulen</b>			
	5200 0 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	15.800	1.100	16.900
	5201 0 Ausstattung Hausmeisterei	1.500	-1.100	400
	5400 0 Bewirtschaftungskosten	250.200	-130.500	119.700
	5401 0 Bewirtschaftungskosten	0	130.500	130.500
<b>7.</b>	<b>2700 0 Förderschulen</b>			
	5200 0 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	26.800	1.100	27.900
	5201 0 Ausstattung Hausmeisterei	1.500	-1.100	400
	5400 0 Bewirtschaftungskosten	267.100	-119.500	147.600
	5401 0 Bewirtschaftungskosten	0	119.500	119.500
<b>8.</b>	<b>2810 0 Gesamtschule „Herzog Ernst“ Gotha</b>			
	5200 0 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	15.500	700	16.200
	5201 0 Ausstattung Hausmeisterei	1.000	-700	300
	5400 0 Bewirtschaftungskosten	207.400	-108.600	98.800
	5401 0 Bewirtschaftungskosten	0	108.600	108.600
<b>9.</b>	<b>2953 0 Schullastenausgleich</b>			
	1710 0 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4.453.700	79.500	4.533.200

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
	Einnahmen zusammen		79.500	
	Ausgaben zusammen		93.900	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-14.400	

**Erläuterungen:****1. 2000 0 Schulverwaltungsamt**

Erhöhung der Personalausgaben im Bereich des Schulverwaltungsamtes aufgrund der Umsetzung von einer Stelle EG 9b und einer Stelle EG 5 aus dem UA 0610 - Gebäudeverwaltung - in den UA 2000 im Rahmen der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur im Landratsamt Gotha.

**zu Nr. 1. - 8.**

Die vorstehenden Änderungen in den o. g. Haushaltsstellen wurden erforderlich im Rahmen der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur und der damit verbundenen Aufgabenübertragung im Bereich der Schulhausmeister sowie der Reinigung der Schulgebäude auf das Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur. Dies machte die Aufteilung der Haushaltsstellen für die Ausstattung der Hausmeistereien sowie für die Bewirtschaftungskosten in allen Schularten erforderlich.

Diese Änderungen ermöglichen lediglich die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel durch das jeweils fachlich zuständige Amt. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt hat diese Aufteilung nicht zur Folge.

**9. 2953 0 Schullastenausgleich**

Die Berechnung des Schullastenausgleichs wurde an die erhöhten Sachkostenbeiträge pro Schüler entsprechend des Entwurfs der Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs für das Haushaltsjahr 2021 angepasst. Es ist davon auszugehen, dass die erhöhten Sachkostenbeiträge für das Haushaltsjahr 2021 auch im Haushaltsjahr 2022 weitergelten.



LANDRATSAMT GOTHA  
Kämmerei

03.11.2021

### Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

#### Verwaltungshaushalt

#### Einzelplan 3 Kulturförderung, Musik- und Volkshochschule, Naturschutz

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
1.	<b>3330 0 Musikschule</b>			
	6522 0 Internetanwendungen/Schüler	0	700	700
2.	<b>3500 0 Volkshochschule</b>		0	
	6522 0 Internetanwendungen/Schüler	0	700	700
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		1.400	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-1.400	

#### Erläuterungen:

**1. 3330 0 Musikschule**

Ausgaben für den Internetzugang/Schülerbereich der Musikschule

**2. 3500 0 Volkshochschule**

Ausgaben für den Internetzugang/Schülerbereich der Volkshochschule

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 5 Gesundheitsamt, Veterinäramt, Krankenhausumlage, Beratungsstellen, Sportförderung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
1.	<b>5010 0 Gesundheitsamt</b>			
	1712 0 Zuweisungen vom Land - Pakt für den ÖGD	0	479.100	479.100
	Einnahmen zusammen		479.100	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		479.100	

## Erläuterungen:

## 1. 5010 0 Gesundheitsamt

Im Oktober 2021 erfolgte nunmehr die Veröffentlichung der Auszahlungsrichtlinie zur Umsetzung der Thüringer Rahmenvereinbarung zur Umsetzung des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) im Thüringer Staatsanzeiger. Ziel des Programms ist es, die Strukturen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Thüringen nachhaltig zu stärken, die Thüringer Gesundheitsämter in ihrer Aufgabenvielfalt zu unterstützen, zu modernisieren und zukunftsfähig aufzustellen. Hierzu gewährt der Freistaat Thüringen gemäß o.g. Richtlinie den Landkreisen und kreisfreien Städten für die Jahre 2021 bis 2026 eine Zuwendung. Entsprechend der Anlage 1 zu o. g. Richtlinie zur Verteilung des Budgets auf die Landkreise und kreisfreien Städte erhält der Landkreis Gotha auf Antrag eine Zuwendung für das Jahr 2022 in Höhe von bis zu 479.180 €. Diese Einnahmen sollen nun nach Inkrafttreten der Richtlinie in den Kreishaushalt eingeplant werden.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 6 Bauverwaltung, Bauordnung, Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
1.	<b>6130 0 Bauordnung</b> 1000 0 Verwaltungsgebühren	325.000	60.000	385.000
	Einnahmen zusammen		60.000	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		60.000	

## Erläuterungen:

1. **6130 0 Bauordnung**

Erhöhung der prognostizierten Einnahmen aus Verwaltungsgebühren im Amt für Bauordnung und Bauleitplanung auf den Haushaltsansatz von 2021

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 7 Abfallbeseitigung, Tourismus- und Wirtschaftsförderung, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
1.	<b>7201 0 Abfallbeseitigung</b>			
	7151 0 Zuschüsse an den Eigenbetrieb Abfallservice	120.400	-120.400	0
2.	<b>7910 0 Wirtschaftsförderung</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	236.100	37.200	273.300
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	7.400	1.100	8.500
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	48.200	7.600	55.800
	5700 0 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	50.000	-35.000	15.000
	6611 0 Mitgliedsbeiträge	12.000	-10.000	2.000
3.	<b>7920 0 Förderung d. öffentlichen Personennahverkehrs</b>			
	1100 0 Fahrgeldeinnahmen	3.960.000	40.000	4.000.000
	Einnahmen zusammen		40.000	
	Ausgaben zusammen		-119.500	
	Überschuss / Zuschuss (-)		159.500	

## Erläuterungen:

## 1. 7201 0 Abfallbeseitigung

Mit Beschlussfassung der Gebührensatzung durch den Kreistag am 29.09.2021 erfolgte die Übernahme der Leistung "Abfallbeseitigung aus freier Landschaft (LKB)" in den Gebührenhaushalt, so dass diese Leistung ab dem Haushaltsjahr 2022 nicht mehr durch den Landkreis Gotha an den Eigenbetrieb Kommunaler Abfallservice zu leisten ist. Die hierfür eingeplanten Mittel in Höhe von 120.400,00 € können somit entfallen.

## 2. 7910 0 Wirtschaftsförderung

Mit der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur im Landratsamt Gotha wurde das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung neu gegründet. Im bisherigen Stellenplan war jedoch keine Stelle für die Aufgaben des Sekretariats und der Haushaltssachbearbeitung vorgesehen. Aus diesem Grund ist die Einrichtung einer Stelle EG 6 im UA 7910 für das Sekretariat zwingend erforderlich.

Reduzierung des Haushaltsansatzes für sächliche Ausgaben im Aufgabenbereich der Kreisentwicklung und Regionalplanung auf den absolut notwendigen Bedarf zur Ausschöpfung jeglichen Einsparpotentials aufgrund der Reduzierung der Schlüsselzuweisungen des Landes.

Reduzierung des Mitgliedsbeitrages für die Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen aufgrund des Beschlusses der Planungsversammlung zur Haushaltssatzung 2022. Danach beläuft sich die Umlage für die 4 Mitglieder des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2022 auf 4 x 500,00 € = 2.000,00 €.

## 3. 7920 0 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Erhöhung der Fahrgeldeinnahmen aus dem öffentlichen Busverkehr entsprechend der prognostizierten Planung für 2022 durch die Verkehrsbetriebe

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
<b>1.</b>	<b>9000 0 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>			
	0410 0 Schlüsselzuweisung vom Land	52.308.300	-3.264.100	49.044.200
	0721 0 Schulumlage Grundschulen	2.040.400	-600	2.039.800
	0722 0 Schulumlage Regelschulen	2.025.100	1.000	2.026.100
<b>2.</b>	<b>9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
	2853 0 Zuführung v. VmHH aus SRL Corona-Pandemie	372.100	500.000	872.100
	8070 0 Zinsen für Kredite von Banken und Sparkassen	442.000	-165.400	276.600
	8600 0 Zuführung an den Vermögenshaushalt	4.327.500	-1.731.600	2.595.900
	Einnahmen zusammen		-2.763.700	
	Ausgaben zusammen		-1.897.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-866.700	

## Erläuterungen:

**1. 9000 0 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Mit Schreiben vom 13.09.2021 teilte der Thüringische Landkreistag mit, dass auf Basis des Entwurfes eines Gesetzes zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes das Thüringer Landesamt für Statistik eine vorläufige Modellrechnung für die Schlüsselzuweisungen 2022 vorgenommen hat. Nach dieser Modellrechnung beträgt die Schlüsselzuweisung für den Landkreis Gotha für das Jahr 2022 49.044.210,00 € und somit rd. 3,26 Mio. € weniger als bislang im Haushaltsplanentwurf vorgesehen war. Daher ist eine entsprechende Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2022 erforderlich geworden.

Die Schulumlage musste aufgrund der sich ergebenden Änderungen im Bereich der Grund- und Regelschulen neu berechnet werden.

**2. 9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Erhöhung der Entnahme aus der Sonderrücklage Corona-Pandemie, da zum jetzigen Zeitpunkt auch für das Jahr 2022 weiterhin größere Auswirkungen der Pandemie auf die Kreisverwaltung zu erwarten sind.

Zum 30.10.2021 lief die 10-jährige Zinsbindungsfrist eines laufenden Kreditvertrages des Landkreises bei der Kreissparkasse Gotha aus und wurde neu verhandelt. Die nunmehr neu ausgehandelten Konditionen sehen bei gleichbleibender Annuität einen deutlich niedrigeren Zinssatz und eine entsprechend höhere Tilgungsleistung vor.

Die Reduzierung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wird im Rahmen des Haushaltsausgleichs erforderlich, um die angekündigte Reduzierung der Schlüsselzuweisungen durch das Land auszugleichen und gleichzeitig einen Anstieg der Kreisumlage zu vermeiden.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

## Vermögenshaushalt

## Abschnitt 65 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
1.	<b>6519 0 K 19 Ballstädt - Gräfentonna</b> 9511 0 Grundhafter Ausbau OD Hausen	450.000	-450.000	0
2.	<b>6527 0 K 27 Hohenkirchen - Emleben</b> 3610 0 Fördermittel vom Land 9500 0 Trag- und Deckschicht Emleben - Uelleben	0 1.000.000	450.000 450.000	450.000 1.450.000
	Einnahmen zusammen		450.000	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		450.000	

Erläuterungen:

**1. 6519 0 K 19 Ballstädt - Gräfentonna**

Die Straßenbaumaßnahme "Grundhafter Ausbau OD Hausen" soll im Investitionsprogramm vom Jahr 2022 auf das Jahr 2023 verschoben werden, um die erforderlichen Mehrkosten der Straßenbaumaßnahme an der K 27 (Emleben - Uelleben) zu decken. Des Weiteren hat das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr mit Schreiben vom 13.08.2021 mitgeteilt, dass diese Maßnahme im Jahr 2022 nicht für eine Zuwendung im Rahmen der Förderung von kommunaler Verkehrsinfrastruktur berücksichtigt werden konnte. Aus diesen Gründen wird die Maßnahme im Jahr 2023 neu geplant mit einem Haushaltsansatz i. H. v. 450.000 € und es wird für das Jahr 2023 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000 € eingerichtet.

**2. 6527 0 K 27 Hohenkirchen - Emleben**

Mit Schreiben vom 12.08.2021 teilte das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr mit, dass das Straßenbauvorhaben "Erneuerung der K 27 zwischen Emleben und Uelleben" entsprechend der Anmeldung in den Programmrahmen 2022 - Hauptprogramm - für Vorhaben der kommunalen Verkehrsinfrastruktur des Freistaates Thüringen aufgenommen wurde. Die vollständigen Antragsunterlagen auf Gewährung einer Zuwendung sind bis zum 31.12.2021 einzureichen. Aus diesem Grund ist die Gewährung von Fördermitteln für dieses Bauvorhaben als sehr wahrscheinlich einzustufen, so dass nunmehr Fördermittel des Landes geplant werden können.

Grund für die Erhöhung der Kosten sind die Ergebnisse des Anfang Oktober zugegangenen Baugrundgutachtens und der Tragfähigkeitsmessung. Danach ist es nicht ausreichend, wie bisher geplant nur die Trag- und Deckschicht zu erneuern, sondern es ist nunmehr notwendig einen grundhaften Ausbau durchzuführen. Um entsprechend Fördermittel zu aquirieren, ist die Straße in einer höheren Belastungsklasse auszubauen. Dies war eine Forderung des Fördermittelgebers, um in das Förderprogramm aufgenommen werden zu können.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

## Vermögenshaushalt

## Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2022 €
<b>1.</b>	<b>9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
	3000 0 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.327.500	-1.731.600	2.595.900
	3100 0 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	5.642.000	1.946.900	7.588.900
	3153 0 Entnahme aus Sonderrücklage Corona-Pandemie	372.100	500.000	872.100
	9053 0 Zuführung zum VwHH aus SRL Corona-Pandemie	372.100	500.000	872.100
	9778 0 Ordentliche Tilgung von Krediten	394.200	165.300	559.500
	9779 0 Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	500.000	500.000
	Einnahmen zusammen		715.300	
	Ausgaben zusammen		1.165.300	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-450.000	

Erläuterungen:

**1. 9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Die Reduzierung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wird im Rahmen des Haushaltsausgleichs erforderlich, um die angekündigte Reduzierung der Schlüsselzuweisungen durch das Land auszugleichen und gleichzeitig einen Anstieg der Kreisumlage zu vermeiden.

Erhöhung der Entnahme aus der Sonderrücklage Corona-Pandemie, da zum jetzigen Zeitpunkt auch für das Jahr 2022 weiterhin größere Auswirkungen der Pandemie auf die Kreisverwaltung zu erwarten sind. Die finanziellen Mittel aus der Sonderrücklage sind zwingend dem Verwaltungshaushalt zuzuführen.

Die Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage wird im Rahmen des Haushaltsausgleichs erforderlich aufgrund der Reduzierung der Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt.

Zum 30.10.2021 lief die 10-jährige Zinsbindungsfrist eines laufenden Kreditvertrages des Landkreises bei der Kreissparkasse Gotha aus und wurde neu verhandelt. Die nunmehr neu ausgehandelten Konditionen sehen bei gleichbleibender Annuität einen deutlich niedrigeren Zinssatz und eine entsprechend höhere Tilgungsleistung vor. Des weiteren sehen die neu ausgehandelten Konditionen flexible Sondertilgungsmöglichkeiten vor, die der Landkreis nutzen möchte, um den Abbau von Altschulden zu beschleunigen.

**Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022****Haushaltsvermerke****1. Deckungsringe****Erweiterung Deckungsring Nr. 066 - Verwaltung der Schulen**

Neu zugeordnete Haushaltsstellen:

2110	0	5600	0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
2110	0	5700	0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben
2250	0	5600	0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
2250	0	5700	0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben
2300	0	5600	0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
2300	0	5700	0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben
2400	0	5600	0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
2400	0	5700	0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben
2600	0	5600	0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
2600	0	5700	0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben
2700	0	5600	0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
2700	0	5700	0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben
2810	0	5600	0	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
2810	0	5700	0	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Erläuterung:

Die o.g. Haushaltsstellen wurden im Rahmen der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur und der damit verbundenen Aufgabenübertragung einer anderen Bewirtschaftungsstelle zugeordnet. Aus diesem Grund wurden diese Haushaltsstellen insgesamt aus dem bisherigen Deckungsring Nr. 005 entfernt und neu dem Deckungsring Nr. 066 zugeordnet.

**Erweiterung Deckungsring Nr. 074 - Sächliche Ausgaben Musikschule**

Neu zugeordnete Haushaltsstellen:

3330	0	6522	0	Internetanwendungen Schüler
------	---	------	---	-----------------------------

Erläuterung:

Für den Internetzugang im Schülerbereich der Musikschule wurde eine neue Haushaltsstelle erforderlich. Diese ist zur Erleichterung der Bewirtschaftung dem Deckungsring Nr. 074 für die sächlichen Ausgaben der Musikschule hinzuzufügen.

**Erweiterung Deckungsring Nr. 076 - Sächliche Ausgaben Volkshochschule**

Neu zugeordnete Haushaltsstellen:

3500	0	6522	0	Internetanwendungen Schüler
------	---	------	---	-----------------------------

Erläuterung:

Für den Internetzugang im Schülerbereich der Volkshochschule wurde eine neue Haushaltsstelle erforderlich. Diese ist zur Erleichterung der Bewirtschaftung dem Deckungsring Nr. 076 für die sächlichen Ausgaben der Volkshochschule hinzuzufügen.



## Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022

### Haushaltsvermerke

#### Einrichtung Deckungsring Nr. 077 - Reinigungskosten Schulgebäude

Neu zugeordnete Haushaltsstellen:

2110	0	5401	0	Bewirtschaftungskosten
2250	0	5401	0	Bewirtschaftungskosten
2300	0	5401	0	Bewirtschaftungskosten
2400	0	5401	0	Bewirtschaftungskosten
2600	0	5401	0	Bewirtschaftungskosten
2700	0	5401	0	Bewirtschaftungskosten
2810	0	5401	0	Bewirtschaftungskosten

Erläuterung:

Die Einrichtung der neuen Haushaltsstellen für die Gebäudereinigung der Schulgebäude sowie die damit verbundene Einrichtung des entsprechenden Deckungsrings für die Reinigungskosten wurde erforderlich durch die Aufgabenübertragung auf eine andere Bewirtschaftungsstelle im Rahmen der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur.

#### 2. Zweckbindungsringe

#### Einrichtung Zweckbindungsring Nr. 033 - Zensus 2022

Neu zugeordnete Haushaltsstellen:

0510	0	1610	0	Erstattungen vom Land
0510	0	4020	0	Entschädigung der Erhebungsbeauftragten
0510	0	6540	0	Diensfahrten

Erläuterung:

Gemäß der Thüringer Verordnung über die Gewährung eines finanziellen Ausgleichs für die mit dem Thüringer Gesetz zur Ausführung des Zensusgesetzes 2022 verbundenen Mehrbelastungen der kreisfreien Städte und Landkreise erhält der Landkreis Gotha einen entsprechenden finanziellen Ausgleich in Form eines fixen Grundbetrags für die Einrichtung und den Betrieb der Erhebungsstelle sowie die Erstattung der variablen Aufwendungen. Die Erstattungen vom Land sind zweckgebunden für die Durchführung des Zensus im Jahr 2022 zu verwenden. Durch die Einrichtung des Zweckbindungsrings wird die rechtliche Verpflichtung zur zweckentsprechenden Verwendung der Einnahmen für den Zensus 2022 sichergestellt.

LANDRATSAMT GOTHA

03.11.2021

## Änderung der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022

## Stellenplan

Teil B1, Arbeitnehmer

Unterabschnitt	STPL\EG.	E 10	E 8	E 6	Zahl der Stellen Arbeitnehmer 2022
0220	Entwurf	1	0		11
	<b>1. Änderung</b>	<b>3</b>	<b>4</b>		<b>17</b>
0510	Entwurf			1	4
	<b>1. Änderung</b>			<b>1,75</b>	<b>4,75</b>
7910	Entwurf			0	4
	<b>1. Änderung</b>			<b>1</b>	<b>5</b>

**Gesamtveränderung im Teil B1:**

Summe Teil B1 2022	Entwurf	42	32	90,625	526,195
	<b>1. Änderung</b>	<b>44</b>	<b>36</b>	<b>92,375</b>	<b>533,945</b>

## Erläuterung:

Im Unterabschnitt 0220 werden zur Vorhaltung einer Stellenreserve („Pool“) insgesamt 6 Stellen, davon 2 Stellen im gehobenen Dienst (EG 10) und 4 Stellen im mittleren Dienst (EG 8), eingerichtet.

Im Unterabschnitt 0510 wird entsprechend der vom statistischen Landesamt vorgesehenen Quotierung von Mitarbeiterstellen in Erhebungsstellen der Landkreise zur Umsetzung des Zensus 2022/2023 eine weitere Bürokraft mit einem 0,75 Stellenanteil befristet ausgebracht.

Im Unterabschnitt 7910 ist in Umsetzung der OAW 3/2021 – LR, wirksam ab 01.10.2021, und der daraufhin erfolgten Bildung eines separaten Amtes 6.3. Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung die Einrichtung einer Sekretariatsstelle für die Amtsleitung erforderlich.

Aus den o. g. Veränderung ergibt sich eine Erhöhung der im Stellenplanentwurf geplanten Gesamtstellenplanzahl zum 01.01.2022 um 7,75 Stellen.

### Teil C, Zusammenfassung

<b>Stellenplan 2021</b>	622,095 0	Gesamtzahl der Stellen zum 01.01.2021 wirksame kw-Vermerke im laufenden Haushaltsjahr
	622,095	Gesamtstellenzahl nach dem 31.12.2021
<b>Stellenplan 2022</b>	-3,0 30,6 649,695 3,0	Stellenwegfall zum 01.01.2022 Stelleneinrichtung zum 01.01.2022 Gesamtzahl der Stellen Plan 2022 wirksame kw-Vermerke im laufenden Haushaltsjahr
	<b>646,695</b>	<b>Gesamtstellenzahl nach dem 31.12.2022</b>

Änderungen zum Entwurf des Finanzplanes Teil 1 Einnahmen und Ausgaben für die Jahre 2023 bis 2025 nach Arten  
in 1.000 €

Nr.	Bezeichnung	Finanzplan 2023			Finanzplan 2024			Finanzplan 2025		
		Entwurf €	Mehr Weniger (-) €	Planung neu €	Entwurf €	Mehr Weniger (-) €	Planung neu €	Entwurf €	Mehr Weniger (-) €	Planung neu €
1.	0 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	122.983	0	122.983	124.730	0	124.730	127.042	0	127.042
	1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	51.032	0	51.032	51.719	0	51.719	52.420	0	52.420
	2 Sonstige Finanzeinnahmen	3.360	0	3.360	3.397	0	3.397	3.448	0	3.448
	0-2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen	177.376	0	177.376	179.846	0	179.846	182.911	0	182.911
2.	3 Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen	15.919	413	16.333	14.265	862	15.126	11.655	410	12.065
3.	0-3 Summe der Einnahmen	193.296	413	193.709	194.111	862	194.972	194.566	410	194.976
4.	40-47 Personalausgaben	40.672	0	40.672	41.852	0	41.852	43.067	0	43.067
	5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	53.940	0	53.940	54.828	0	54.828	55.734	0	55.734
	7 Zuweisungen und Zuschüsse	78.913	0	78.913	80.762	0	80.762	82.662	0	82.662
	8 Sonstige Finanzausgaben	3.851	0	3.851	2.404	0	2.404	1.448	0	1.448
	4-8 Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen	177.376	0	177.376	179.846	0	179.846	182.911	0	182.911
5.	9 Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	15.919	413	16.333	14.265	862	15.126	11.655	410	12.065
6.	4-9 Summe der Ausgaben	193.296	413	193.709	194.111	862	194.972	194.566	410	194.976

2. 3 Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen

Der Ausgleich des Vermögenshaushalts in den Finanzplanungsjahren 2023 - 2025 soll wie folgt erfolgen:

2023: Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage i. H. v. 413.400 €.

2024: Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage i. H. v. 861.500 €.

2025: Wegfall der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage i. H. v. 3.200.000 € und Erhöhung der Kreditaufnahme i. H. v. 3.609.600 €.

**5. 9 Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen**

Erhöhung der Ausgaben für die ordentliche Tilgung von Krediten des Landkreises entsprechend des neuen Zins- und Tilgungsplans nach erfolgter Umschuldung sowie Planung einer außerordentlichen Tilgungsleistung in den Jahren 2023 - 2025 in Höhe von jeweils 250.000 €:

2023: Erhöhung der Tilgungsleistung um 163.400 € + 250.000 € Sondertilgung

2024: Erhöhung der Tilgungsleistung um 161.500 € + 250.000 € Sondertilgung

2025: Erhöhung der Tilgungsleistung um 159.600 € + 250.000 € Sondertilgung

Verschiebung der Baumaßnahme an der K 19, OD Hausen in Höhe von 450.000 € vom Jahr 2022 in das Jahr 2023 sowie in dem Zusammenhang Verschiebung der Baumaßnahme an der K 19, OD Ballstädt in Höhe von 450.000 € vom Jahr 2023 in das Jahr 2024. Dadurch entstehen im Jahr 2024 Mehrausgaben in Höhe von 450.000 €.

## Änderungen zum Entwurf des Finanzplanes Teil 2 Investitionen für die Jahre 2023 bis 2025

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Finanzplan 2023			Finanzplan 2024			Finanzplan 2025		
		Entwurf €	Mehr Weniger (-) €	Planung neu €	Entwurf €	Mehr Weniger (-) €	Planung neu €	Entwurf €	Mehr Weniger (-) €	Planung neu €
1.	65190 K 19 Ballstädt - Gräfentonna	0	450.000	450.000	0	0	0	0	0	0
	95110 Grundhafter Ausbau OD Hausen	450.000	-450.000	0	0	450.000	450.000	0	0	0
	95130 Grundhafter Ausbau OD Ballstädt									
	Einnahmen zusammen		0			0			0	
	Ausgaben zusammen		0			450.000			0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		0			-450.000			0	

## 1. 65190 K 19 Ballstädt - Gräfentonna

Die Straßenbaumaßnahme "Grundhafter Ausbau OD Hausen" soll im Investitionsprogramm vom Jahr 2022 auf das Jahr 2023 verschoben werden, um die erforderlichen Mehrkosten der Straßenbaumaßnahme an der K 27 (Erleben - Uelleben) im Jahr 2022 zu decken. Des weiteren hat das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr mit Schreiben vom 13.08.2021 mitgeteilt, dass diese Maßnahme im Jahr 2022 nicht für eine Zuwendung im Rahmen der Förderung von kommunaler Verkehrsinfrastruktur berücksichtigt werden konnte. Allerdings wurde auf die Möglichkeit der Neuanmeldung des Vorhabens bei dem Bedarf einer Förderung im Haushaltsjahr 2023 hingewiesen.

Um die nunmehr im Jahr 2023 durch die Verschiebung der Baumaßnahme an der OD Hausen entstehenden Mehrausgaben auszugleichen, soll in diesem Zusammenhang die Baumaßnahme "Grundhafter Ausbau OD Ballstädt" ebenfalls um ein Jahr verschoben werden in das Haushaltsjahr 2024. Dies ist auch erforderlich, um nicht zeitgleich zwei Baumaßnahmen an Ortsdurchfahrten an der K 19 durchzuführen.

**Beschluss 40/2021**

Vorlagen Nr. 39/2020 einschl. Änderungsanträge zum Schulnetzplan  
Antrag zur Geschäftsordnung

Gegenstand des Beschlusses:

**Verweisung der Beschlussvorlage 39/2020 einschl. Änderungsanträge zum Schulnetzplan in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Beschlussvorlage 39/2020 einschließlich der eingereichten Änderungsanträge zum Schulnetzplan werden zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport verwiesen.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**



Eckert  
Landrat



**Beschluss Nr. 41/2021**

Vorlagen-Nr. A 40/2021 einschl. Änderungsantrag der Fraktion AfD

Gegenstand des Beschlusses:

**Kostenlose Tests zur Eindämmung der Corona Pandemie im Landkreis Gotha**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Der Kreistag appelliert an den Landrat die Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie im Kreis Gotha auf einem Mindestmaß zu belassen. Auf die Verhängung der sog. 2G-Regeln und darüber hinausgehende Maßnahmen und Einschränkungen, sofern diese nicht direkt von Land oder Bund verfügt werden, sollte bis auf weiteres verzichtet werden.
- 002 Dass der Kreis die Kosten für notwendige PCR- und sogenannte qualifizierte Antigen-Schnelltests auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 für Personen mit Wohnsitz im Kreis Gotha übernimmt. Notwendige Tests sind solche, die für den Zutritt zum Arbeitsplatz, zum ÖPNV, zu Krankenhäusern und Pflegeheimen erforderlich sind und nicht bereits durch einen einmaligen kostenlosen Bürgertest bzw. durch die von Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen finanzierten Tests abgedeckt sind. Die Kostenübernahme soll für die Dauer der Gültigkeit der entsprechenden Verordnungen erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: Abgelehnt**



Eckert  
Landrat





**Beschluss Nr. 42/2021**  
Vorlagen-Nr. A 41/2021 Fraktion CDU/FDP


Gegenstand des Beschlusses:

**Umbesetzung von Gremien**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Frau Julia Aderhold scheidet als sachkundige Bürgerin aus dem Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt aus.
- 002 Herr Steffen Köllmer wird als sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt berufen.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**

  
Eckert  
Landrat

